

# STATISTISCHE BERICHTE

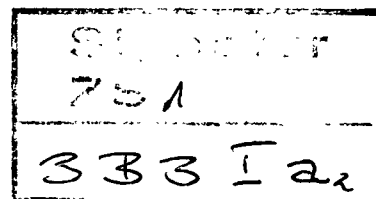


ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/15/69

Erschienen am 10. Oktober 1958



Der Schweinebestand im Bundesgebiet  
(Vorläufiges Ergebnis der Viehzwischenzählung  
am 3. September 1958)

(7260)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen aller  
Statistischen Landesämter unter Nr. C III 1.

### Der Schweinebestand am 3. September 1958

Am 3. September 1958 wurden im Bundesgebiet 15,4 Millionen Schweine ermittelt. Das sind 290 000 (1,8 vH) weniger als am gleichen Zähltermin des Vorjahres, an dem die bisher überhaupt höchste Zahl der Schweine festgestellt worden ist. Seit Dezember 1956 hat der Schweinebestand damit zum ersten Mal wieder unter der entsprechenden Vorjahreszahl gelegen. Die bisher nur durch die relative Abnahme der Zahl der trächtigen Sauen angekündigte rückläufige Bestandsbewegung ist nunmehr beim Nachwuchs in absoluten Zahlen sichtbar geworden. An Ferkeln, deren Bestand im März 1958 um 7,4 vH, im Juni noch um 0,3 vH höher als im Vorjahre gewesen war, wurden im September mit 4,15 Millionen um 177 000, das sind 4,1 vH weniger ermittelt als 1957. Die Zahl der Ferkel wäre wohl noch stärker zurückgegangen, wenn nicht der Zugang in den letzten drei Monaten recht hoch gewesen wäre. Der aus Bestandsveränderung und Schlachtungen errechnete nutzbare Zugang an Schweinen betrug von der Juni- zur Septemberzählung 1958 etwa 5,2 Millionen Schweine. Das sind je trächtige Sau des Junibestandes 6,4 Tiere gegenüber 6 im September 1957 und 6,1 im gleichen Zähltermin 1956 und 1955. Das Wurf- und Aufzuchtergebnis war also günstiger als in der entsprechenden Zeit der Vorjahre, vor allem aber erheblich besser als im vorhergehenden Zählungsquartal März/Juni 1958.

Die Altersklasse der Jungschweine wurde von der rückläufigen Bewegung des Schweinebestandes noch nicht voll erfaßt; ihre Zahl war mit 7,25 Millionen um ein Geringes (0,7 vH) höher als im September 1957. Dagegen war der Bestand an Schlachtschweinen mit 2,6 Millionen um 4,0 vH niedriger; dieser Rückgang um mehr als 100 000 Stück erklärt sich im wesentlichen daraus, daß die Zahl der Schlachtungen in den Monaten Juni bis August 1958 mit fast 4 Millionen an der oberen Grenze der aufgrund früherer Zählungen hierfür zu erwartenden Werte lag. Gegenüber dem gleichen Abschnitt des Vorjahres wurden 333 400 Schweine mehr in gewerblichen, 8 700 Schweine mehr in Hausschlachtungen verarbeitet. Das durchschnittliche Schlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen belief sich auf 86 kg gegenüber 88,7 kg im entsprechenden Zeitraum 1957. Die errechnete durchschnittliche Lebensdauer der Schweine betrug 260 Tage gegenüber 262 Tagen zum Zeitpunkt der Septemberzählung 1957, der Umtrieb ist also nicht mehr wesentlich beschleunigt worden.

An trächtigen Sauen wurden 750 000 festgestellt. Das sind 4,6 vH weniger als im September 1957, aber 10,6 vH mehr als im Septemberdurchschnitt 1952/57. Gegenüber dem Stand vor einem Vierteljahr, im Juni 1958, nahm die Zahl der trächtigen Sauen um 8,8 vH ab. Dieser Rückgang war etwas geringer als saisonal üblich.

Die Zahl der Schweinehalter ist mit 1,95 Millionen um 5,4 vH gegenüber dem Vorjahre zurückgegangen.

Die Veränderung des Schweinebestandes  
nach Ländern

Land	Schweine ins- gesamt	darunter					Schweine- haltende Haus- halte
		Zuchtsauen		Ferkel	Jung- schweine	Schlacht- und Mast- schweine	
		zu- sammen	darunter trächtig				
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 3.9.1958 gegen 3.9.1957 in vH							
Schlesw.-Holst. und Hamburg	- 5,4	- 5,5	- 5,1	- 6,8	- 2,1	- 14,7	- 10,0
Niedersachsen und Bremen	+ 1,7	- 0,1	- 1,4	- 0,4	+ 4,1	+ 0,2	- 3,4
Nordrh.-Westf.	- 0,3	- 5,1	- 6,1	- 6,8	+ 2,9	+ 3,2	- 6,0
Hessen	- 2,4	- 4,5	- 7,2	- 2,6	+ 0,7	- 6,9	- 5,8
Rheinl.-Pfalz	- 7,3	- 6,1	- 10,5	- 2,3	- 6,6	- 14,7	- 8,0
Baden-Württbg.	- 5,1	- 6,3	- 6,3	- 6,1	- 3,3	- 7,9	- 6,5
Bayern	- 3,3	- 5,4	- 5,5	- 5,9	- 0,3	- 6,6	- 3,5
Bundesgebiet	- 1,9	- 3,7	- 4,6	- 4,1	+ 0,7	- 4,0	- 5,4

## Der Schweinebestand

(Vorläufiges)

Lfd. Nr.	Land	Einheit	Sept.	Schweinehalter (Haushaltungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr alt und älter (einschl. der zur Mast auf- gestellten Sauen und kastrierten Eber)
1	Schlesw.-Holst.	1000	1958	100,6	389,9	644,0	138,5
2	" "	1000	1957	111,3	418,5	657,4	154,5
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 9,6	- 6,8	- 2,1	- 10,3
4	Hamburg	1000	1958	5,0	6,9	12,2	8,5
5	" "	1000	1957	6,0	7,4	12,5	17,9
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 16,9	- 6,8	- 2,4	.
7	Niedersachsen	1000	1958	398,2	1 358,3	2 039,4	676,1
8	" "	1000	1957	411,3	1 362,7	1 958,6	672,7
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 3,2	- 0,3	+ 4,1	+ 0,5
10	Bremen	1000	1958	4,2	4,0	8,7	6,1
11	" "	1000	1957	5,3	5,3	8,7	8,4
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 20,5	- 23,2	- 0,2	.
13	Nordrh.-Westf.	1000	1958	310,9	676,8	1 262,9	607,6
14	" "	1000	1957	330,8	726,3	1 227,5	588,6
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 6,0	- 6,8	+ 2,9	+ 3,2
16	Hessen	1000	1958	204,1	271,1	546,1	289,4
17	" "	1000	1957	216,7	278,5	542,4	310,7
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 5,8	- 2,6	+ 0,7	- 6,9
19	Rheinl.-Pfalz	1000	1958	172,5	152,1	391,1	135,6
20	" "	1000	1957	187,5	155,7	418,5	158,9
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 8,0	- 2,3	- 6,6	- 14,7
22	Baden-Württbg.	1000	1958	327,3	421,6	763,3	278,4
23	" "	1000	1957	350,2	448,8	789,5	302,4
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 6,5	- 6,1	- 3,3	- 7,9
25	Bayern	1000	1958	430,6	873,4	1 582,3	484,2
26	" "	1000	1957	446,0	928,0	1 587,4	518,3
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 3,5	- 5,9	- 0,3	- 6,6
28	Bundesgebiet	1000	1958	1 953,4	4 154,1	7 250,0	2 624,4
29	" "	1000	1957	2 065,1	4 331,2	7 202,5	2 732,4
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 5,4	- 4,1	+ 0,7	- 4,0
31	dagegen	1000	∅	2 268,7	3 797,4	6 362,3	2 787,3
32	Zu- bzw. Abnahme	vH	1952/57	- 13,9	+ 9,4	+ 14,0	- 5,8
33	dagegen	1000	∅	.	3 224,8	5 596,3	2 965,3
34	Zu- bzw. Abnahme	vH	1955/58	.	+ 28,8	+ 29,5	- 11,5

am 3. September 1958

Ergebnis)

Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)				Eber 1/2 Jahr alt und älter	Gesamtzahl der Schweine	Lfd. Nr.
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter				
trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
16,4	11,6	63,5	38,7	4,5	1 307,1	1
21,0	14,3	63,2	39,2	4,7	1 372,8	2
- 21,5	- 18,8	+ 0,4	- 1,3	- 4,0	- 4,8	3
0,3	0,2	0,7	0,5	0,1	29,4	4
0,4	0,2	0,8	0,5	0,1	39,8	5
- 14,1	- 16,3	- 7,4	- 9,9	- 16,2	.	6
53,5	40,9	193,9	148,2	10,6	4 520,9	7
63,2	43,2	187,8	142,6	10,6	4 441,4	8
- 15,4	- 5,3	+ 3,2	+ 3,9	+ 0,3	+ 1,8	9
0,3	0,3	0,8	0,5	0,0	20,7	10
0,3	0,3	0,8	0,5	0,0	24,3	11
- 9,5	+ 6,6	+ 8,0	- 2,1	- 17,9	- 14,8	12
38,2	26,7	103,0	71,4	6,6	2 793,2	13
45,6	29,3	104,8	72,4	6,7	2 801,2	14
- 16,2	- 8,8	- 1,7	- 1,4	- 2,5	- 0,3	15
10,7	10,8	36,9	31,6	3,1	1 199,7	16
13,0	10,7	38,2	32,3	3,0	1 228,8	17
- 18,3	+ 0,8	- 3,4	- 2,1	+ 2,3	- 2,4	18
6,0	6,4	18,1	16,7	1,4	727,4	19
8,3	7,9	18,6	15,6	1,3	784,8	20
- 27,5	- 17,6	- 2,9	+ 7,1	+ 7,4	- 7,3	21
13,9	12,1	55,4	54,8	4,3	1 603,8	22
17,7	16,4	56,3	55,0	4,1	1 690,2	23
- 21,4	- 26,0	- 1,5	- 0,4	+ 4,5	- 5,1	24
25,1	21,5	113,6	96,0	8,7	3 204,8	25
34,2	26,6	112,5	97,3	8,8	3 313,1	26
- 26,6	- 19,5	+ 0,9	- 1,3	- 0,1	- 3,3	27
164,4	130,5	585,9	458,4	39,3	15 407,0	28
203,7	148,9	583,0	455,4	39,3	15 696,4	29
- 19,3	- 12,3	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,0	- 1,8	30
181,1	141,2	497,3	411,5	36,6	14 214,7	31
- 9,2	- 7,5	+ 17,8	+ 11,4	+ 7,5	+ 8,4	32
129,3	126,3	413,3	386,5	44,9	12 886,7	33
+ 27,2	+ 3,4	+ 41,8	+ 18,6	- 12,4	+ 19,6	34